

OpenCore 0.6.3 - Big Sur item disappears from Boot Menu

Beitrag von „3und30“ vom 29. November 2020, 10:00

Hallo zusammen,

ich verwende OpenCore 0.6.3, OpenCore Sanity Checker meldet keine Fehler.

Habe Catalina auf Big Sur aktualisiert. Einwandfrei. Im Boot-Menu tauchte der Eintrag „Big Sur“ auf. Konnte das Betriebssystem starten. Alles funktionierte. Nach 5-7 Neustarts war plötzlich anstatt „Big Sur“ der Eintrag „Big Sur - Data“ zu sehen. Unmöglich zu starten.

Habe alles plattgemacht und Big Sur neu frisch installiert. Einwandfrei. Nach ein paar Neustarts schon wieder „Big Sur - Data“ anstatt „Big Sur“. Ich habe keine neue Software installiert oder etwas in der Konfiguration geändert. Wenn ich in Recovery 11.0.1 boote und dann Disk Utility starte, dann sehe ich sowohl „Big Sur - Data“ als auch „Big Sur“. First Aid meldet keine Fehler für beide.

Hat jemand schon solche Probleme gehabt? Mit Catalina hat alles immer ohne Probleme funktioniert. Welche Ideen? Danke

Beitrag von „al6042“ vom 29. November 2020, 11:59

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Ich selbst habe so ein Verhalten noch nicht gesehen.

Um dir aber helfen zu können, wären zwei Sachen sehr wichtig.

1. Trage deine Hardware-Details entweder in deine Signatur oder deinem Profil, im Bereich "Über mich" ein
2. Zippe deine EFI und hänge sie als [Dateianhang](#) in den Thread

Dadurch erhalten wir einen Überblick über die verbauten Komponenten und auch über die Einstellungen, sowie eingesetzten Kexte und Tools deiner OC-Variante.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2020, 12:12

[al6042](#) ich kann dieses Phänomen auch bestätigen. Hier mal ein Screenshot von diskutil list.

Bisher half immer die wiederholte Installation von Intel Power Gadget.

Beitrag von „apfelnico“ vom 29. November 2020, 12:23

Normal. Deshalb muss man nicht das System neu installieren. Es scheint da eher OpenCore etwas daneben zu liegen, wenn es auf die nicht startbare Data-Partition zeigt.

Im 0.6.4 ist aktuell gerade etwas von [mhaeuser](#) zu bootstrap / boot entry korrigiert(?) worden.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2020, 12:35

[apfelnico](#) wer will denn das System neu installieren. Ich erwähnte lediglich das Intel Power Gadget.

Es diente damals in der Beta dazu, den Namen des Volumes umzubenennen/anzupassen.

Nach den negativen Meldungen zu Bootstrap, habe ich Bootstrap deaktiviert.

Big Sur lässt sich starten, wenn ich "Big Sur - Daten" wähle.

In Big Sur liegt der Snapshot

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 29. November 2020, 12:53

[Zitat von bluebyte](#)

wer will denn das System neu installieren.

apfelnicos Aussage bezog sich wohl eher auf die Hilferufe der Betroffenen, deren zweite Frage meist lautet: "Muss ich jetzt neu installieren?"

Beitrag von „3und30“ vom 29. November 2020, 13:35

Hallo,

danke für die schnellen Antworten. Über Intel Power Gadget habe ich schon mal auf irgendeinem Forum gelesen, konnte aber den Zusammenhang mit meinem Problem nicht so richtig verstehen. Jetzt werde ich es auch ausprobieren.

Als Anhang habe ich mein EFI Verzeichnis angehängt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2020, 13:56

Liegt wohl an Big Sur. Würde mir deswegen nicht das Hirn zermartern.

Catalina war am Anfang schon gewöhnungsbedürftig.

Was sich Apple jedoch mit Big Sur geleistet hat, das ist einfach nur Müll.

Beitrag von „3und30“ vom 29. November 2020, 14:05

Ich habe gerade Intel-Power-Gadget-v3.7.0 installiert. Werde weiter beobachten und berichten

Beitrag von „bluebyte“ vom 29. November 2020, 15:07

Was zeigt der Picker an?

Beitrag von „3und30“ vom 29. November 2020, 17:18

Bis jetzt läuft alles wie man sich denkt. Tut mir leid, was ist Picker?

Beitrag von „3und30“ vom 5. Dezember 2020, 09:13

Das war ein kurzer Sommer, Charlie Brown. Nach einer Woche und vielleicht insgesamt 10 Neustarts ist Big Sur wieder verschwunden. Intel-Power-Gadget-v3.7.0 war installiert